



# Narr, Clown und Trickster

2010 - 2014#

**Ausbildung zum**

- **Clown**
- **Gesundheit!Clown®**
- **Diplom-Schauspieler  
für Clown und Comedy**

**3,5-jährige berufsbegleitende Ausbildung**

#





## Diplom-Schauspieler für Clown und Comedy

Seit 2009 ist der Beruf **Diplom-Schauspieler für Clown und Comedy** ein in Europa staatlich anerkannter Beruf. Laut Berufskatalog der Agentur für Arbeit ist dieser Beruf ein Beruf mit Zukunft und guten Verdienstmöglichkeiten in den nächsten Jahren.

Clowns sind Schauspieler und Artisten, die durch ihre Mimik und Tollpatschigkeit, artistischen und körperlichen Einlagen sowie ausgeklügelten Spielszenen das Publikum zum Lachen bringen.

Clowns und Schauspieler für Comedy arbeiten hauptsächlich im künstlerischen Bereich, im Theater, im Zirkus oder auf Kleinkunsth Bühnen. Auch Film und Fernsehen suchen immer öfter Schauspieler mit „komischen“ Fähigkeiten.

Vom Kindergeburtstag über das Managementtraining und Firmenevents bis in die verschiedenen Gesundheitsbereiche sind Clowns täglich in Deutschland und auf der ganzen Welt anzutreffen.

Seit die Wissenschaft die Bedeutung des Lachens für die Heilung erkannt hat, finden sich immer mehr Clowns in Krankenhäusern, Altenpflegeheimen und in der Arbeit mit behinderten Menschen.

Die Entwicklung des therapeutischen Clowns – wie er hier in der Region in der Sprachheilung eingesetzt wird – oder in anderen therapeutischen Einsatzmöglichkeiten (Antistressprogramme, Depression, Scham-Angst) – steht in Deutschland noch in den Anfängen.

Clowns sind aus dem heutigen gesellschaftlichen Leben – von der Straßenkunst bis zum Managementtraining (Humortraining) – nicht mehr wegzudenken.

### • Der Clown

Clown-Sein bedeutet zunächst, sich dem Unerwarteten, dem Überraschenden, dem Unsinn und der Unlogik zu stellen. Der Clown zieht seine Kraft aus unserer versteckten Freude am Scheitern. Die Weisheit ist begründet im Nicht-Perfekten. Der Clown sucht und liebt das Chaos in einer Welt der Ordnung.

Der Clown ist die Figur einer „direkten Emotionalität“ (Stan Laurel). Er ist der Spieler unserer Gefühle. Durch seine Arglosigkeit bringt er das Eigentliche - den Kern des Menschen - zum Vorschein.

**Lachen befreit!** In die Rolle des Clowns zu schlüpfen, bedeutet, ungeahnte Freiheiten zu genießen. So entsteht Wachheit für den Augenblick, Spontaneität und Kreativität. In jedem von uns ist ein Clown versteckt, der nur aus seinem „Dornröschenschlaf“ geweckt werden muss. Durch ein speziell entwickeltes Trainingsprogramm für Stimme, Sprache und Körper werden die verborgenen Urkräfte des Clownesken in jedem geweckt. Die Höhen und Tiefen, das Vermögen und Unvermögen, die „Weisheit des Stolperns“ eines jeden Teilnehmenden werden behutsam und kreativ für die Gestaltung einer Rolle als „Clown“ genutzt.



**Clown und Narr** sind kulturhistorische Figuren, die als Mittler zwischen Chaos und Ordnung stehen. Mit den Augen eines Narren gesehen, verwandeln sich die alltäglichen Wahrnehmung- und Handlungsmuster.



Clown oder Narr kennen keine Moral, keine aufgeblasene Autorität, keine Ideale. Es ist die Weisheit der Narren, welche die Ordnung aus den Angeln hebt. Ungebremst und hemmungslos spielt er mit den Regeln und Rollen. Die Neugier auf das Leben, die Lust am Experiment und am Scheitern sind seine inneren Antriebskräfte. Er fürchtet sich nicht vor dem Versagen, dem Scheitern. Im Gegenteil zieht er daraus ein großes Maß an Befreiung. Er ist der geheiligte Rebell, der seine Zweifel und Fragen überall hinträgt - „ein Grenzgänger am Abgrund der menschlichen Seele“.

**Der Clown als Widersacher**, als Stimme des frechen Kindes gegenüber dem durchrationalisierten, perfekten Leben der heutigen Zeit rückt immer mehr ins Rampenlicht der Öffentlichkeit.

### ● **Gesundheit!Clowns®**

Inzwischen sind Psychologen und Kommunikationswissenschaftler der festen Überzeugung, dass das Lachen heilen kann. Zehnminütiges Lachen am Tag erhöht die Ausschüttung der sogenannten Glückshormone und unterstützt den Körper beim Aufbau eines guten Immunsystems. Amerikanische Wissenschaftler haben herausgefunden, dass dabei „Killerviren“ vermehrt werden, die zur Abwehr, beziehungsweise zur Bekämpfung von Krebszellen benötigt werden. Diese Erkenntnisse sind der Hauptgrund, dass Clowns auch immer stärker in der Medizin eingesetzt werden.

Neben den gesundheitsfördernden Wirkungen des Lachens weckt und fördert die Tätigkeit des Clowns den Zugang zu sozialen, emotionalen und kommunikativen Ressourcen. So ist es kein Wunder, dass Lachen und Clowns auch in der Therapie bei Depressionen, Schamängsten, Misshandlungen oder Kriegserlebnissen bei Kindern eingesetzt werden.

**Gesundheit!Clowns** haben Sinn für Unsinn und setzen ihren Humor gegen Langweile und Einsamkeit ein. Sie bringen Freude und Humor, schaffen Lebenslust und Hoffnung. Sie sorgen für Atempausen im Alltag von Krankheit oder Alter.

Denn: Wer in lachende Augen blickt, spürt Nähe. So kann der Mensch mit Hilfe des Clowns eine Brücke bauen zwischen einer Welt der Menschlichkeit und der oft ernüchternden Realität.

Clowns unterstützen und ergänzen die therapeutische Pflege, indem sie durch Humor und Lachen die Menschen mit ihren eigenen Gefühlen und Erfahrungen verbinden, Distanz und Ängste abbauen und die Selbstheilungskräfte von Körper und Seele aktivieren.



**Der Titel Gesundheit!Clown®** ist seit 2005 vom Europäischen Patentamt als geschützt anerkannt und bedeutet somit für die verschiedenen Einrichtungen eine Qualitäts-Garantie. Außerdem hat das Regierungspräsidium Freiburg in seinem Entscheid vom 12.12. 07 den Gesundheit!Clown und die Bezeichnung Schauspieler für Clown und Comedy als neues Berufsbild anerkannt. Die Anerkennung als Fachschule (nach § 9 des Privatschulgesetzes) durch das Ministerium in Stuttgart ist beantragt. Damit gibt es die Möglichkeiten, Bafög oder Bildungsstipendien zu erhalten.

## • Comedy

Comedy ist für uns eine Mischung aus grotesken Figuren, den modernen Clownstypen, komisch-burlesken Bewegungsstudien, Standup-Comedy und den Kenntnissen der neusten Bühnenperformance. Die komische Sparte hat in Europa, aber auch in Deutschland seine Tradition seit den 20er Jahren. Sie gehört auch im TV und auf den Bühnen zu einem der erfolgreichsten Sparten, man denke nur an Loriot oder Heinz Erhard.

Seit einigen Jahren entstehen in Deutschland, der Schweiz und Österreich immer mehr Comedy-Clubs und zahlreiche Bühnen, die komische Stücke oder Szenen integrieren. Die Varite-Bühnen erleben weltweit einen Aufschwung. Comedy, groteske Zirkustechniken (Jonglage, Zauberei), Clowns (ohne rote Nase) werden immer häufiger in ihre Programme integriert.

Der Erfolg der Dinnershows beruht auf den komischen Fähigkeiten der Schauspieler, die geschult sind, im direkten Kontakt zu agieren. Immer mehr junge Leute probieren sich auf den offenen Bühnen, die es inzwischen in zahlreichen Städten gibt, aus.

Ihr seid das Licht der Welt  
Ihr seid die Augen der Blinden  
Ihr seid die Ohren der Tauben  
Ihr seid die Stimme der Stummen  
Tanzt Ihr Narren, twist and shout  
lasst die Fahnen fliegen, hoch und laut.....

(Simone Vinkenoog, Eröffnungslied des letzten Festival of Fools in Amsterdam 1988)



### Neue Adresse:



***"Freude beginnt, wenn wir mit unserer inneren Kraft in Kontakt sind und Wachstum ist möglich,  
wenn wir dieser Kraft vertrauen."***

Jenny Karpawitz

## **Die Ausbildung**

**Narr, Clown und Trickster** ist eine umfassende Ausbildung, um qualifiziert als Clown in verschiedenen Bereichen, sowie als Comedy-Künstler zu arbeiten. Die Ausbildung bereitet sowohl für Walk Act, Straßenperformance (1. Ausbildungsjahr) und Comedy Bühnenprogramm (3. Ausbildungsjahr) vor, als auch für die Arbeit als Gesundheit!Clown® in Kliniken, Altenpflegeheimen, Einrichtungen für geistige und körperlich behinderte Menschen (2. Ausbildungsjahr).

Die Arbeit unserer Schule beruht auf dem ganzheitlichen Konzept, welches Körper/Bewegung, die Emotionen und die tieferen Aspekte einer Schauspieler/Clown-Persönlichkeit mit einschließt. Dies bedeutet auch die Auseinandersetzung mit den eigenen Mustern, vor allem in Bezug auf die emotionale Ausdrucksfähigkeit.

Jeder Teilnehmer erarbeitet verschiedene Spielfiguren, die öffentlich präsentiert werden.

Die Ausbildung zum **Gesundheit!Clown** schließt mit einer Prüfung in Theorie und Praxis ab, um den europaweit anerkannten Titel Gesundheit! Clown® zu erwerben. Mit dem ausgestellten Zertifikat ist eine Anstellung bei den entsprechenden Vereinen oder direkt in medizinisch/therapeutischen Einrichtungen möglich.

Die gesamte Ausbildung ist im Baukastensystem aufgebaut, um den Teilnehmern die individuelle Wahl einzelner Ergänzungsseminare zu ermöglichen (Themen: Präsenz, Emotionen, Zaubern, Jonglieren, Humor & Sterben etc.).

Nach Beendigung der 3,5 jährigen Ausbildung und entsprechenden Zusatz-Modulen (insgesamt 800 Pflichtstunden) ist der Teilnehmer berechtigt, die europaweit anerkannte Berufsbezeichnung **Diplom-Schauspieler für Clown & Comedy** zu führen.

### **• Ausbildungsstruktur**

Die Aufteilung der Ausbildung ist nach Themenschwerpunkten in **drei Ausbildungsjahre mit insgesamt 109 Tagen** erfolgt.

Der Ausbildungsvertrag wird verbindlich für zwei Jahre abgeschlossen.

Danach können sowohl die Schule als auch die Teilnehmer/In über eine Fortführung der Ausbildung entscheiden.

Die Teilnahme an der Prüfung und damit die Zertifizierung als **Gesundheit! Clown®** ist nur nach Beendigung des 2.Ausbildungsjahres möglich.



Der Abschluss **Diplom-Schauspieler für Clown und Comedy** wird nach erfolgreicher Teilnahme an der Abschlusstournee vergeben.

### 1. Ausbildungsjahr

**Grundlagen des Clowntheaters** mit Straßenperformances rund um den Bodensee. Das unmittelbare Erfahren des eigenen Clowns, die Regeln der Komik, der Umgang mit Requisiten und der emotionale Humor bilden die Schwerpunkte.

### 2. Ausbildungsjahr

Vertiefung und Ausbildung zum Gesundheit!Clown: Clown & Slapstiktechniken sowie die Entwicklung von Clown-Figuren mit dem Tamala-Schauspieltraining für Kliniken, Altenpflegeheime und weitere medizinische Einrichtungen.

Ziel ist es, die Tiefe einer Clownfigur auszuloten (Archetyp des Tricksters) und ein präzises Handwerkzeug zur Gestaltung von Rollen zu erhalten.

Theoretisches Hintergrundwissen, praktische Arbeit in den medizinischen Einrichtungen und ein Persönlichkeitstraining (Gestalt, CoreDynamik) für die Arbeit in den Institutionen runden das Ausbildungsjahr ab.

### 3. Ausbildungsjahr

**Grundlagen der Comedy:** Sprachwitz, Bewegungsstudien, Clown ohne Nase, Comedytypen und professionelles Erarbeiten eines Bühnen-Abend-Programmes. Das dritte Ausbildungsjahr dient dazu, neben den Grundlagen das dramaturgische Wissen zu erwerben, um selbstständig als freier Künstler im Clown & Comedybereich arbeiten zu können.

Um eine größtmögliche zeitliche und finanzielle Freiheit zu ermöglichen, bieten wir **Zusatzseminare im Baukastensystem** an. Für die Zulassung zur Prüfung als Gesundheit!Clown ist zusätzlich der Besuch des Seminars „Der Narr und der Tod“ verpflichtend. Der Besuch der anderen Seminare ist freiwillig, aber je nach Interessensschwerpunkt empfehlenswert und wird im Zertifikat erwähnt.

In diesen Seminaren werden unterschiedliche Themen, die für eine gute Qualifikation zusätzlich sinnvoll sind, angeboten.

**Erst nach 800 Pflichtstunden kann der Teilnehmer die Berufsbezeichnung Diplom-Schauspieler führen, nach 900 Stunden ist die Ausbildung gleichgesetzt einer 2-jährigen Vollzeitausbildung an einer staatlichen Schauspielschule.**





## • Leitung der Ausbildung

Das erste Ausbildungsjahr wird von Udo Berenbrinker, das zweite und dritte Ausbildungsjahr wird jeweils von Udo Berenbrinker und Jenny Karpawitz geleitet. Einzelne Trainingseinheiten übernehmen Jan Karpawitz oder Mathias Kohler. Gastdozenten sind Peter Shub und Tino Tsakalidis.

## • Zeiten:

### **Das erste Ausbildungsjahr (Grundlagen Clown) besteht aus 8 Modulen:**

4	Wochenenden	(Fr. 18.30 – 21.30, Sa. 10.15 – 21.00, So. 10.15 – 17.00)
1	4-Tage-Block	(Beginn 18.30 – Ende 17.00)
1	5-Tage-Block	(Beginn 18.30 – Ende 17.00)
1	10-Tage-Block	(Beginn 17.00 – Ende 17.00)

### **das zweite Ausbildungsjahr (Gesundheit!Clown) besteht aus 14 Modulen:**

10	Wochenenden	(Fr. 18.30 – 21.30, Sa. 10.15 – 19.00, So. 10.15 – 17.00)
1	Vier-Tage-Block	(Beginn Do. 15.00 – Ende So. 14.00)
1	3,5-Tage-Block	(Beginn Do. 18.30 – Ende So. 17.00)
2	4,5-Tage-Block	(Beginn 18.30 – Ende 17.00 / 14.00)

### **und das dritte Ausbildungsjahr (Comedy) besteht aus 10 Modulen:**

6	Wochenenden (s.o.)	
1	Zehn-Tage-Block und	
3	Vier-Tage-Blöcke	



## • Zusatzseminare:

- **Der Narr und der Tod** – Thema Humor und Sterben (47 Std)
- **Grundlos glücklich** – Training zum Thema Gefühle (25 Std)
- **Meine Kraft** – Training zum Thema Präsenz (25 Std)
- **Emotionaler Humor** – Strasberg-Schauspiel-Methode (25 Std)
- **Zaubern** – Grundlagen (10 Std)
- **Jonglieren** – Grundlagen (9 Std)
- **Der Clown und die Stille** – Thema Ruhe im Spiel (22 Std)
- **Der Clown** – Die Struktur der Komik (24 Std)
- **Tanz & Akrobatik** – Grundlagen (14 Std)



# Narr, Clown und Trickster

3,5 jährige berufsbegleitende Ausbildung

Dezember 2010 – Mai 2014

## 1. Ausbildungsjahr

## Grundstudium Clown mit Abschlussarbeit

(Straßentheater)

Dezember 2010 -- Juli 2011

<b>I Wochenendseminar</b>	<b>17.- 19.12.2010</b>
<b>II Wochenendseminar</b>	<b>21.-23.01.2011</b>
<b>III Wochenendseminar</b>	<b>11.-13.2.2011</b>
<b>IV Wochenendseminar</b>	<b>25.-27.03. 2011</b>
<b>V Wochenendseminar</b>	<b>8.-10.04.2011</b>
<b>VI Blockseminar 3,5 Tage</b>	<b>12.-15.05.2011</b>

- Grundlagen der Clownimprovisation
- Entdeckung der eigenen Komik
- Die verschiedenen Clownstypen
- Clown und Objekte, Requisiten
- Die Regeln der Komik
- Die emotionale Dimension der Clowns
- Strasberg-Training
- Entwicklung einer Clownsfigur

**VII Blockseminar 4,5 Tage**                      **10.-14.06,2011**  
Szenen-Entwicklung, Erarbeitung einer Clownsnummer

**VIII Intensivwoche (10 Tage)**                      **7.-17.7 2011**  
Vertiefung, Szenische Arbeit, (Fokus, Präsenz, Dynamik)  
Straßentheater-Proben

**Seminarort Schloss Glarisegg  
(CH)**

### **Straßentheatertournee rund um den Bodensee**

---

#### **● gesamt 30,5 Tage, 241 Stunden**

Die Ausbildung wird begleitet von einem Integrativen Körpertraining aus Yoga, asiatischen Körpertechniken und dem Training des Grotowski-Laboratoriums in Polen.

Referate zur kulturhistorischen Figur des Clowns runden den ersten Teil ab.



## 2. Ausbildungsjahr

## Hauptstudium Gesundheit!Clown®

(mit Werkstattaufführung und Praxisteil)

Oktober 2011- März 2013

### Teil 1: Vertiefung Clown & Slapstick

I Wochenendseminar	7.- 9.10.2011	}	<ul style="list-style-type: none"><li>• Tamala Schauspielmethode</li><li>• Rollenarbeit</li><li>• Regeln der Komik</li><li>• Slapstick</li><li>• Fiktive Darstellung</li><li>• Choreographisches Timing</li><li>• Szenenarbeit</li><li>• Erarbeitung einer eigenen Nummer</li></ul> <b>Werkstatt-Aufführung</b>
II Wochenendseminar	18.-20.11.2011		
III Wochenendseminar	16.-18.12.2011		
IV Wochenendseminar	27.-29.01. 2012		
V Wochenendseminar	10.-12.02.2012		
VI Blockseminar 4 Tage	28.03.-1.04.2012		

### Teil 2: Ausbildung Gesundheit!Clown®

VII Wochenendseminar	Mai 2012	}	<ul style="list-style-type: none"><li>• Rollenentwicklung</li><li>• Kontaktarbeit</li><li>• Persönlichkeitstraining</li><li>• Medizinisch-psychologische Hintergründe</li><li>• Visitenttraining</li><li>• Erarbeitung von Nummern</li><li>• Intuitionstraining</li></ul>
VIII Wochenendseminar	Juni 2012		
IX Wochenendseminar	Juli 2012		
X Wochenendseminar	Oktober 2012		
XI Blockseminar 3,5 Tage	November 2012		
XII Wochenendseminar	Dezember 2012		
XIII Blockseminar 4,5 Tage (Mo – Fr)	Januar 2013		- Clown-Visiten/Praktikum
XIV Blockseminar 4,5 Tage (Di – Sa)	März 2013		- <b>Gesundheit!Clown®-Prüfung</b>

• **gesamt 41,5 Tage, 273 Stunden**



### 3. Ausbildungsjahr

### Aufbaustudium Comedy

(mit Werkstattaufführung und Comedy-Bühnenprogramm)

**September 2013 – Mai 2014**

**I Wochenendseminar**

**September 2013**

**II Wochenendseminar**

**Oktober 2013**

**III Wochenendseminar**

**November 2013**

**IV Wochenendseminar**

**November 2013**

**V Blockseminar 4 Tage**

**Dezember 2013**

- **Grundlagen der Comedy**
  - Improvisationstraining
  - Sprachwitz
  - Typenstudien
  - Bühnenpräsenz
  - Sprachgestaltung
  - Theatersport
  - Rollenarbeit
  - Körperarbeit nach Lecoq
  - Szenische Gestaltung
- Walk Act / Aufführung**

### **Abschlussprojekt**

**VI Wochenendseminar**

**Januar 2014**

Vertiefung Typenstudien, Clown ohne Nase,  
Bühnendramaturgie

**VII Wochenendseminar**

**Februar 2014**

Selbstständiges Arbeiten:  
Erarbeitung einer Rolle – der eigene Stil

**VIII Intensivwoche (10,5 Tage)**

**März 2014**

Proben für Comedy-Abendprogramm: Szenische Arbeit, (Fokus,  
Präsenz, Dynamik), Bühnentechnik

**Davon 4 Tage: Seminarort  
Schloss Glarisegg (CH)**

**IX Blockseminar 4 Tage**

**März 2014**

Premiere und Auftritte in Theatern und Kleinkunstabühnen

Prüfungsaufführungen

**X Blockseminar 4 Tage**

**April 2014**

Auftritte in Theatern und Kleinkunstabühnen Schweiz, Süddeutschland Reflexion, Zertifikat

---

● **gesamt 37,5 Tage, 297 Stunden**

(Über weitere Auftritte entscheiden die Teilnehmer)

---

#### **Neue Adresse:**



### • **Kosten:**

Die Teilnahmegebühr beträgt für das erste Ausbildungsjahr	<b>2450,-€</b>
für das zweite Ausbildungsjahr	<b>3410,-€</b>
für das dritte Ausbildungsjahr	<b>3145,-€</b>

Diese wird in drei Raten gezahlt: • 2450.00 Euro bis zum **1.12.2010**, • 3410.00 zum **1.09.11** und • 3145.00 € zum **1.9.2013**. Es besteht nach Absprache auch die Möglichkeit der monatlichen Ratenzahlung oder anderer Abschlagszahlungen. Bitte im Büro erkundigen.

Hinzu kommt im 2.Jahr eine Prüfungsgebühr von 100,-€

**Kursorte: TAMALA-Center • D-78467 Konstanz • Fritz-Arnold-Str.23**

Die Intensivwoche 2011 findet statt im:

**Schloss Glarisegg CH-Steckborn**

Übernachtungs/Vollverpflegungskosten im Schloss Glarisegg in Höhe von 60.- – 94. -€ (je nach Übernachtungswunsch von Zelt bis Einzelzimmer)

**Teilnehmerzahl:** max. 22 TeilnehmerInnen

### **Tamala Clown Akademie:**

Die Tamala Clown Akademie bietet als älteste Schule Deutschlands für Clown und Comedy seit 1983 Ausbildungen und Seminare im Bereich Clown, Comedy und komisches Theater an. Gegründet in Rastede (Oldenburg) hat die Schule ihren Sitz seit 1991 im Raum Konstanz.

Gründer und Leiter der Schule sind Jenny Karpawitz und Udo Berenbrinker. Gastdozenten ergänzen die Ausbildung mit fachspezifischen Themen.

Seit 2005 hat die Schule das Patent für die Bezeichnung Gesundheit!Clown® (Clowns in medizinisch-therapeutischen Einrichtungen).

Jeden Sommer bietet die Internationale Sommerakademie Teilnehmern aus ganz Europa die Möglichkeit bei den Meistern der Clown-und Comedy-Szene zu lernen.





## **Leitung:**

### **Udo Berenbrinker**

- geb. 1952 in Eschwege
- Studium der Theaterwissenschaft und Pädagogik in Marburg, Hamburg, München
- Schauspielausbildung in München, Wien und Nancy  
Schwerpunkt Körpertheater (Grotowski-Ensemble), Strasberg- Training
- Clownstraining bei Jango Edwards und F.J.Bogner
- seit 1980 als Clown mit verschiedenen Solo- und Duo-Programmen in Deutschland/Schweiz unterwegs
- seit 1979 internationaler Clownslehrer, Ausbilder für Clown- und Straßenkünstler
- seit 1982 Schauspieler, Clown, Regisseur beim Albatros-Theater
- CoreDynamik-Trainer für Therapie und Management
- selbständiger Autor für Theater, Humor und Therapie/Gesundheit

### **Jenny Karpawitz**

- geb. 1954 in Hooksiel
- Studium der Germanistik und Indologie in Freiburg
- Fort- und Ausbildungen in Yoga, Bioenergetik und Energiearbeit  
anerkannte Yoga-Lehrerin mit über 20 Jahren Erfahrung
- Fortbildungen als Clownin bei Roy Bosier und F.J.Bogner, Butoh-Tanz bei T.Endo,  
Stimmtraining bei Zygmunt Molik (Grotowski-Laboratorium)
- seit 1982 Auftritte als Clownin im In- und Ausland, Trainerin für Clown und  
Körpertheater, eigene Forschungen zum Thema Lebensenergie
- Schauspielerin und Clownin beim Albatros-Theater. Regisseurin
- 1999 – 2002 Leiterin des Forschungsprojektes „Die heilende Kraft der Darstellenden Kunst“, entwickelte  
die Tamala-Methode
- CoreDynamik-Trainerin für Therapie und Management



## **Dozenten:**

### **Peter Shub (USA/D)**

1957 in Philadelphia (USA) geboren, Ausbildung an der Pantomimenschule Decroux in Paris und der Londoner Schule von Philipp Gaulier.

Erfolgreichster Clown der Welt, gewann zahlreiche Preise (u.a. Gold Award in New York, silberner Preis Zirkusfestival Paris und den begehrten Silver Clown Award in Monte Carlo), jahrelange Tournee mit Zirkus Roncalli, Big Apple Circus New York. Gilt seitdem als Inbegriff eines "modernen Clowns der alles aus seinem Körper zeigt". Unterrichtet in ganz Europa, USA und Asien.

### **Tino Tsakalidis**

geb. 1966, erhielt seine Ausbildung in Schauspiel, Tanz und Choreographie.

Arbeitet freischaffend als Choreograph, Regisseur, Darsteller und Pädagoge im In- und Ausland, an verschiedenen Institutionen für Theater, Fernsehen, Film und Event. In Dresden, Berlin, London und Zürich wirkte er an Inszenierungen des Staatsschauspiels, sowie in freien Gruppen mit und entwickelte Soloprogramme.

Seit 1992 entwickelt er eigene Multimediale Performances, Tanztheater und Musicals, die innerhalb Europas an verschiedenen Institutionen gezeigt werden.

### **Jan Karpawitz**

Geb. 1984 in Oldenburg, Abschluss 2005 zum Clown und Comedy-Schauspieler an der Tamala Clown Akademie, Diplom-Abschluss 2006 zum Filmschauspieler an EFAS Zürich, Strasberg-Method Schauspieltraining bei John Costopoulos (Actor Studio New York) und Peter Mustafa.

Weiterbildung zum Humortrainer. Trainer der Tamala Clown Akademie.

Freischaffender Schauspieler für Film und Theater, Spaßkellner, Walk Act-Darsteller und Clown.

### **Matthias Kohler**

Geb. 1967 in Göppingen, jahrelange Leitung der Abteilung Entertainment und Sport in den Robinson-Clubs Mallorca, Griechenland und Türkei, Showdarsteller in sämtlichen Shows des Robinson Club.

Projektleiter und Supervisor verschiedener Fernsehproduktionen, Abschluss 2007 zum Clown & Comedy-Schauspieler an der Tamala Clown Akademie, Spaßkellner und Moderator der Tamala Theater Compagnie, freischaffender Schauspieler und Animator.

Ausbildung zum Trainer der Tamala Clown Akademie.

Weitere Gastdozenten für Zauberei und Jonglage.